

Hochwasser 08/2002 – Vereinigte Weißeritz im Stadtgebiet Freital, Schaden 32 – 8.6, Fluss-km 11,050 - 12,630, Teilbereich B: Böschungssicherung zwischen Brücke Toss und ehemaligem Wehr Jägerstraße

Auftraggeber
Landestalsperren-
verwaltung des
Freistaates Sachsen

Projektlaufzeit
2004 – 10/2018

Technische Details

- Böschungssicherung mit Steinsatz aus Wasserbausteinen 6.400 m²
- Fußsicherung auf 1.500 m Länge
- 84 m Kopfbalken aus Stahlbeton mit 170 St. Verpressankern L= 6 m
- Umverlegung Düker: HD-Gas, 2x Strom, TW und Telefon
- Umplanung auf Grund Vorfinden historischer Böschungsbefestigung

Baukosten
1,33 Mio. € (brutto)



Böschungssicherung

Projekthalt

Die Beseitigung der Schäden der Hochwasser vom August 2002 und vom Juni 2013 sowie die schadlose Abführung des Bemessungshochwassers BHQ (229 m³/s) waren die Grundanforderungen an die erforderlichen Maßnahmen in dem Flussabschnitt von rund 800 Länge der Vereinten Weißeritz im Stadtgebiet Freital:

- Böschungssanierung und -befestigung entsprechend der vorhandenen kritischen Schubspannung mit Steinsatz und Setzpack aus Wasserbausteinen sowie Fußsteinreihe unter Einbeziehung des vorgefundenen historischen Böschungsbefestigung.
- Böschungssicherung mit Kopfbalken aus Stahlbeton und Verpressankern.
- Mediuumverlegung infolge Gewässerprofilaufweitung.
- Errichtung ankerverstärktes Fundament unter angrenzendem Gebäude infolge freigelegter historischer Böschungsbefestigung.
- Sedimentberäumung unter Beachtung der Flussbettprofilierung (ohne Eingriff in die Sohle).
- Errichten von Sohrliegeln und Sohlgrundbauwerken aus Wasserbausteinen mit Vor- und Nachbettsicherung zur schadlosen und gesteuerten Strömungsführung sowie Strukturgestaltung der Sohle im Sinne der Fischereibelange.

Projektleistungen

- HOAI 1996, Teil VII, Lph. 1-4, HOAI 2013 Teil 3 Abschnitt 3, Lph. 5 - 9
- HOAI 1996, Teil VIII, Lph. 3-4, HOAI 2013 Teil 4 Abschnitt 1, Lph. 5 - 6
- Koordinierung Vermessung, Baugrund- und Bauwerksuntersuchungen, Grünplanung, Prüfstatiker